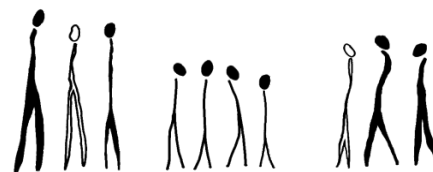


**BA Ethnologie (BA Ethno)**  
**BA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(BA KuGeA)**  
**MA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(MA KuGeA)**  
**MA Kultur- und Sozialanthropologie**  
**(MA KuS)**



## **Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2016/17**

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,  
**(STAND: 22.02.2017)**

---

### **Einführungsveranstaltungen:**

**Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas sowie BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):**

"Immatrikulationsstunde" mit dem Präsidenten sowie Professor\*innen der Universität Bayreuth:  
17.10.2016, 18.15 Uhr, Audimax (danach Mensa)

Begrüßung und Einführung durch die Studiengangskoordinatorin der Ethnologie /  
Entwicklungssoziologie: 18.10.2016, 16-17 Uhr, Raum S6, GW II

**Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:**

Begrüßung und Einführung durch die Studiengangskoordinatorin der Ethnologie /  
Entwicklungssoziologie: 18.10.2016, 17-18 Uhr, Raum S6, GW II

**Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie), MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:**

**Vorstellung der Dozent\*innen und Lehrveranstaltungen: 18.10.2016, 19.30 Uhr, Iwalewahaus**

---

Bitte beachten: Prof. Dr. Erdmute Alber wird im Wintersemester vertreten durch PD Dr. Markus Verne und Prof. Dr. Uli Beisel wird vertreten durch Valerie Hänsch

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st, BA Ethno B7 (neu), BA KuGeA A2, BA KuG Ethno B5, BA Ethno C (alt)
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54010 Einführung in die Entwicklungsethnologie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Anna Madeleine Ayeh, M. A.
<b>Zeit und Ort:</b>	Mo 12-14 Uhr, Raum GW I S 91

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2016

**Inhalt:** Dieses Seminar dient der Einführung in die ethnologische Befassung mit "Entwicklung" als Begriff, Idee, Konzept, Diskurs, Projekt, soziale Arena und nicht zuletzt Beschäftigungsfeld für Ethnolog\*innen. Wir erarbeiten uns durch die Analyse klassischer und aktueller Debatten dieser Subdisziplin und unter besonderem Einbezug von Stimmen of Color und aus dem Globalen Süden einen kritischen Blick auf "Entwicklung".

**Prüfungsleistung:** Referat und Seminartagebuch

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno F2, BA KuGeA C3, BA KuG ETHNO G1

**Titel der Veranstaltung:** **54032 Ethnologische Feldforschung: Theorie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck

**Zeit und Ort:** Do 10-12 Uhr, Raum RW II – S 52

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016

**Inhalt:** Der Begriff 'Feldforschung' bezeichnet die grundlegende Forschungsorientierung der Ethnologie gegenüber Disziplinen, die auf Laborforschung oder textgebundener Forschung basieren. Im Seminar werden die Entwicklung der zentralen Vorgehensweise ethnologischer Forschung sowie verschiedene empirische Methoden der Ethnologie und ihre erkenntnistheoretischen Hintergründe behandelt. Ziel ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen in Methodik und Erkenntnistheorie der Ethnologie durch Lektüre und Debatte zentraler methodentheoretischer Texte. Eine praxisorientierte Lehrveranstaltung folgt als Fortsetzung im Sommersemester unter dem Titel "Ethnologische Feldforschung: Praxis". Voraussetzung für den Besuch ist die bestandene Klausur in der Vorlesung "Einführung in die Ethnologie".

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar, Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium 2st, MA KuS J3 (alt), J4 (neu), MA KuGeA A3

**Titel der Veranstaltung:** **54042 Ethnologisches Kolloquium**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck

**Zeit und Ort:** Di 18:30 Uhr, Iwalewahaus

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2016

**Inhalt:** Das ethnologische Kolloquium ist ein gemeinsames Diskussionsforum aller Ethnologen in Bayreuth: Dozenten, Doktoranden sowie Examenskandidaten stellen ihre Forschungen beziehungsweise ihre Abschlussarbeiten vor. Zudem werden auswärtige Gäste zu Vorträgen eingeladen. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der

Studiengänge MA und BA KuGeA, BA KuG Ethno, BA Ethnologie sowie MA Kultur- und Sozialanthropologie gewidmet.

**Prüfungsleistung:** Anwesenheit

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar, BIGSAS and PhD candidates

**Titel der Veranstaltung:** **54049 Alterity and Identity**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG Ethno C

**Titel der Veranstaltung:** **54016 Sängerinnen in Afrika. Eine Einführung in die moderne Afrikanische Musik**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Wolfgang Bender

**Zeit und Ort:** 28.02.2017

**Inhalt:** In den allgemeinen Einführungen zur modernen afrikanischen Musik kommen die weiblichen Musiker und die Sängerinnen immer zu kurz, daher biete ich die Veranstaltung mit diesem Schwerpunkt an. Somit muss auch die Stellung der Frau in den unterschiedlichen Regionen und Zeiten mit ein Thema sein.

In diesem Blockseminar werden aus zehn Regionen des Kontinents einzelne Sängerinnen vorzustellen sein. Dazu werden ihre Biographien und ihre Werke herangezogen und jeweils ein Lied genauer untersucht. Es geht um Sängerinnen von 1930 bis heute, und mir ist es wichtig, dass wir deren Werke auf den jeweiligen original Tonträgern zu hören bekommen, d.h. Schellack- und Vinylschallplatten, Audiokassetten, CDs, Videos, DVDs und evtl. auch Mp3s.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA A4, MA KuS J2 (alt), J1 (neu), ab 5. Sem., BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG ETHNO C, 14-tägig

**Titel der Veranstaltung:** **54043 Anthropology of Transnationalism**

**Dozent/in:** Dr. Markus Coester

**Zeit und Ort:** Fr 10-14 Uhr, Raum RW II – S 47

**Veranstaltungsbeginn:** 21.10.2016

**Inhalt:** Das Seminar führt in die Ethnologie des Transnationalen bzw. die „Anthropology of Transnationalism“ ein, eine Entwicklung innerhalb der Ethnologie, die seit den 1990er Jahren verstärkt wahrnehmbar ist und sich im Zuge zunehmender Globalisierung mit neuen sozialen und kulturellen Realitäten beschäftigt, für die nationale Grenzen weniger prägend sind als „übernationale“, und darauf aufbauend „das Transnationale“ theoretisiert. Wir werden uns dem Thema in historischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht anhand einschlägiger ethnologischer Literatur annähern, uns exemplarisch mit einigen dieser

neuen sozialen und kulturellen Realitäten („transnational lifeworlds“), vorwiegend im Hinblick auf Afrika, beschäftigen und daraus resultierende, nun über nationale Grenzen hinausreichende soziale und kulturelle Räume, Praktiken und Identitäten in den Fokus der Untersuchung stellen.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, freiwilliges BA-Seminar

**Titel der Veranstaltung:** **56211 Seminar für Examenskandidat\*innen**

**Dozent/in:** Dr. Antje Daniel

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum RW II – S 45

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Bachelorstudierenden, die ihre BA-Arbeit schreiben oder vorbereiten wollen. Das Seminar wird Ideen zur BA-Arbeit diskutieren, bei der Wahl des Themas unterstützen sowie Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung geben.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA G1, B1, B3, MA KuS K1, MA DevSt B3

**Titel der Veranstaltung:** **56222 Social Movements in Africa**

**Dozent/in:** Dr. Antje Daniel

**Zeit und Ort:** Mi 10-12 Uhr, Raum FAN C – S106

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** South Africa is one of the world's most unequal societies. Social disparities and social and political discontentment provoke protests which culminated in the Marikana Massacre among striking miners but also in notorious demonstrations of the service delivery sector in several townships or the recent and ongoing student protests for free education.

The seminar offers an introduction to different concepts of social movement research such as Collective Behaviour, Ressource Mobilization, Political Opportunity Structures, Collective Identity or Framing theory and discusses the theoretical approaches against the backdrop of selected protests in Africa, with focus on South Africa.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA D4

**Titel der Veranstaltung:** **00219 Ausstellungswesen und Ausstellungskritik**

**Dozent/in:** Dr. Katharina Fink, Siegrun Salmanian

**Zeit und Ort:** Di 10-12 Uhr, Iwalewahaus

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno B2, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B2

**Titel der Veranstaltung:** **54005 Wirtschaftsethnologie**  
**Dozent/in:** Dr. Tabea Häberlein  
**Zeit und Ort:** Di 12-14 Uhr, Raum RW I – S 68  
**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016  
**Inhalt:** Wie funktioniert Geben und Nehmen? Welche Formen des Geldes gibt es? Warum gibt es Schulden? Welche Rolle spielen Männer, welche Frauen und Kinder im lokalen und globalen wirtschaftlichen Geschehen? Die klassische Wirtschaftsethnologie untersuchte vormoderne Formen wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Institutionen. Die Feststellung, dass vormoderne Ökonomien deutlich in einen weiteren kulturellen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet sind, hat auch die allgemeine Wirtschaftstheorie befruchtet. Das gilt etwa für die Frage nach unterschiedlichen Rationalitäten wirtschaftlichen Handelns oder die Frage nach Logiken, die die Zirkulation bestimmter Güter auf bestimmte Kontexte festlegen. Die Ausbreitung der kapitalistischen Warenökonomie hat die Aufmerksamkeit auf Fragen der Verflechtung nebeneinander bestehender moderner, kapitalistischer und vormoderner (häuslicher) Produktionsweisen, oder allgemeiner, auf die Wechselbeziehungen zwischen globaler Ökonomie und lokalen Wirtschaften gerichtet. Der Mensch als soziales Wesen ist zugleich Akteur wie Objekt wirtschaftlichen Handelns. Die Frage nach der Position von Menschen im wirtschaftlichen Geschehen bildet den roten Faden durch Klassiker und aktuelle Forschungsfelder der Wirtschaftsethnologie.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar, Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA G1, MA KuS K4, K5  
**Titel der Veranstaltung:** **54046 Vor- und Nachbereitung Studienprojekt, Aufarbeitung der Forschungsergebnisse**  
**Dozent/in:** Valerie Hänsch  
**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, GW II - 00.19  
**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016  
**Inhalt:** In diesem Seminar werden die empirischen Ergebnisse der Masterforschungen systematisch geordnet und aufbereitet.  
**Prüfungsleistung:** Projektbericht bzw. Forschungsbericht

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar, MA KuGeA G1, MA KuS K4, K5  
**Titel der Veranstaltung:** **54047 Vor- und Nachbereitung Studienprojekt, Theoretische Diskussion des Forschungsthemas**  
**Dozent/in:** Valerie Hänsch  
**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, GW II – 00.19  
**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016  
**Inhalt:** Das Seminar stellt die empirischen Ergebnisse der MA-Forschungen in ihren theoretischen Kontext und verbindet sie mit weiteren Themen. Relevante Debatten werden

thematisiert. Ziel ist es, eine theoretisch begründete Interpretation der eigenen Ergebnisse vorzubereiten.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA H1  
**Titel der Veranstaltung:** **Einführung in die Kunstwissenschaft**  
**Dozent/in:** Sigrid Horsch-Albert  
**Zeit und Ort:** Di 12-14 Uhr, Iwalewahaus  
**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 3st, BA KuGeA C5, BA Ethno G, BA KuG H  
**Titel der Veranstaltung:** **00222 Grundlagen in Depot & Archiv**  
**Dozent/in:** Sigrid Horsch-Albert  
**Zeit und Ort:** Fr 11-14 Uhr, Iwalewahaus  
**Veranstaltungsbeginn:** 21.10.2016  
**Inhalt:** Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.  
Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGea B3-2, B4, BA KuG Soziologie C-SozEntw, 14-tägig  
**Titel der Veranstaltung:** **56206 „Queer entwickeln? Feministisch entwickeln? Gar nicht entwickeln?“**  
**Dozent/in:** Dr. Christine-Maria Klapeer  
**Zeit und Ort:** Mo 16-20 Uhr, Raum RW II – S 43  
**Veranstaltungsbeginn:** 31.10.2016  
**Inhalt:** An den Strukturen, Arbeitsweisen und (Neben-)Effekten von Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit wird spätestens seit den 1970er Jahren vehement Kritik geäußert: Kritisiert wird z.B. die Fortschreibung kolonialer und modernisierungstheoretischer Denksysteme in Hinblick dessen, was jeweils als „entwickelt“, „modern“, „fortschrittlich“, aber auch „demokratisch“ oder „liberal“ gilt.  
In dem Seminar widmen wir uns vor allem jenen (entwicklungs-)kritischen Interventionen und Stimmen, die von Seiten feministischer und queerer Aktivist\*innen, Denker\*innen und Bewegungen im Globalen Süden wie Norden gesetzt und artikuliert wurden. Wir werden uns unter anderem mit der Frage beschäftigen, inwieweit viele Entwicklungskonzepte auf heteronormativen Geschlechter-

und Familienvorstellungen basieren bzw. diese auch immer wieder neu einsetzen. Darüber hinaus werden wir in dem Seminar auch Repräsentation von und Vorannahmen über sogenannte „Dritte-Welt-Frauen“ in den Blick nehmen und jene postkolonialen oder rassismuskritischen Forschungsarbeiten kennen lernen, die hier z.B. von der Problematik einer „Viktimisierung“ (zum Opfer machen) oder einer „Ent-Politisierung“ globaler Zusammenhänge sprechen. Was bedeutet es, wenn beispielsweise Frauenrechte oder die Rechte von LGBTIQs als Indikatoren von „Entwicklung“ oder „Modernität“ gelten?

In dem Seminar werden wir daher auch der Frage nachgehen, ob und wie es bisher gelang, Entwicklung zu „gendern“/zu „queeren“, ob es überhaupt wünschens- und erstrebenswert ist feministische (Gender-)Themen ebenso wie queere Ansätze in das Feld Entwicklung zu bringen, oder inwieweit dadurch neue Asymmetrien hergestellt und legitimiert werden können.

**Prüfungsleistung:** Präsentation, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Vorlesung 2st, BA Ethno A1, BA KuGeA A1, BA KuG ETHNO A1

**Titel der Veranstaltung:** **54000 Einführung in die Ethnologie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute

**Zeit und Ort:** Di 10-12 Uhr, Raum GW II – H 27

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Ethnologie und führt in aktuelle Debatten ein. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno A1, BA KuG ETHNO A1

**Titel der Veranstaltung:** **54001 Einführung in die Ethnologie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum GW II – S 5

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A3, BA KuG ETHNO C

**Titel der Veranstaltung:** **54012 Ethnographie der Sahara und des Sahel**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute

**Zeit und Ort:** Do 8-10 Uhr, Raum RW II – S 47

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016

**Inhalt:** Offensichtlich ist es schwierig, die riesige Sahara und ihre Randgebiete (Sahel) geographisch und politisch eindeutig zuzuordnen; mal werden sie zu Nord-, mal zu Westafrika gezählt. Häufig fasst man sie als Transiträume, als gegen es hier keine Bewohner und als ginge es darum, sie möglichst schnell zu durchqueren. In jüngster Zeit allerdings finden die Sahara und der Sahel vermehrt mediale Aufmerksamkeit als Operationsgebiet von Rebellen, Schmugglern und djihadistischen Gruppen. In diesem Seminar werden die Besonderheiten der Sahara und des Sahel erarbeitet.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar, BIGSAS and PhD candidates

**Titel der Veranstaltung:** **54050 Conflict and Conflict Resolution**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2,5st, MSC GCE, MA KuS J2 (alt), J1 (neu), MA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **74044 Concepts of Change in Natural and Social Systems**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute, Prof. Dr. Michael Hauhs

**Zeit und Ort:** Mo 14-16 Uhr, Raum NW III - S 138

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2016

**Inhalt:**

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA Forschungswerkstatt

**Titel der Veranstaltung:** **00089 Research on religion: fields, methods, and data analysis**

**Dozent/in:** Dr. Franz Kogelmann, Prof. Dr. Eva Spies

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum GW I – S93

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Our „research workshop” addresses MA Students in Religious Studies with a focus on Africa and beyond. Its purpose is to support students in the design and realization of their research projects, and to discuss theoretical and methodological questions arising at the different stages of research. On the basis of selected texts and the presentations of the participants, we will discuss for example methods of qualitative data collection, as well as strategies of data analysis. The aim is to tackle the specific problems the participants face in research design and research practice, and to give the participants the opportunity to discuss these with their fellow students and with reference to the reading.

This course is required for all MA students with focus on Africa but PhD candidates are explicitly invited to attend. Working language is English but contributions in French and



German are also welcome.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Präsentation

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA A3, B4, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C

**Titel der Veranstaltung:** **00060 Stadtstruktur und Baupatronage in Marokko**

**Dozent/in:** Georg Leube

**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr, Raum GW I – S 93

**Veranstaltungsbeginn:** 27.10.2016

**Inhalt:** Im Laufe ihrer jahrhundertelangen Geschichte sind die marokkanischen „Königsstädte“ gleichermaßen von den bis heute lebendigen Aktivitäten ihrer Bewohner und Besucher, wie von Akten herrscherlicher oder staatlicher Planung und Baupatronage geprägt worden. In unserem Seminar wollen wir das Zusammenspiel städtischer Gesellschaften, der gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Stadt und Umland und der Repräsentation herrscherlicher Autorität durch die Geschichte Marokkos seit den Islamischen Eroberungen bis heute insbesondere aufgrund der Stadtstruktur und einzelnen Akten herrscherlicher und nicht-herrscherlicher Patronage untersuchen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf verschiedenen Ebenen sozialer Interaktion bei baulicher Patronage in Stadt und Umland, der Einsetzung von Statthaltern und der Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Autoritätsansprüchen im urbanen Raum, beispielsweise zwischen städtischen Eliten und herrscherlicher Autorität, liegen.

Auf einer 10-tägigen Exkursion nach Marokko, die in Abhängigkeit von der politischen Lage stattfinden wird, wollen wir die Seminarinhalte insbesondere anhand von Stadtstruktur und Lage, Form und sozialer Wahrnehmung einzelner Bauten vertiefen.

Kontakt für Rückfragen und eventuelle Förderungsmöglichkeiten: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno B4, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B4

**Titel der Veranstaltung:** **54007 Verwandtschaftsethnologie**

**Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum NW III – S 136

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Dieses Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten Themen und Theorien der ethnologischen Beschäftigung mit „Verwandtschaft“ vermitteln, aber auch darüberhinausgehend mit Formen der sozialen Organisation. Wir behandeln sowohl klassische Arbeiten zu Verwandtschaft und Familie, Freundschaft, Nachbarschaft und

Generationen als auch neuere Arbeiten zu Themen wie künstlicher Reproduktion, Geschlechterverhältnissen, und queer identity. Wie wir sehen werden, sind Vorstellungen darüber, was Verwandtschaft bedeutet und wie sie hergestellt wird, nicht nur kulturell, sondern auch fachgeschichtlich variabel.

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno D, BA KuG ETHNO D

**Titel der Veranstaltung:** **54020 Anthropologie des Körpers**

**Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum RW II – S 43

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Dieses Seminar gibt einen Einblick in den neueren Teilbereich der Anthropologie des Körpers. Es werden sowohl neuere ethnologische Forschungen als auch stärker konzeptuelle Debatten behandelt. Wir diskutieren Ansätze zur Disziplinierung, Normierung und Kommodifizierung von Körpern, denken die Ethnologie aus der Perspektive des Leibes und befassen uns mit Themen wie Arbeit, Reproduktion, Geschlecht und ästhetischen Körpermodifikationen.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Vorlesung 2st, BA KuGeA B2-I, B4, BA KuG Soziologie B-SozEntw

**Titel der Veranstaltung:** **56201 Einführung in die Entwicklungssoziologie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Dieter Neubert

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum NW I – H14

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Entwicklungssoziologie war bei ihrer Entstehung in den 1960er und 1970er Jahren von einer großen theoretischen Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Abhängigkeitstheorien geprägt. Am Ende der 1970er Jahre vollzog die Entwicklungssoziologie eine "empirische Wende". Das Forschungsinteresse verschob sich weg von großen Theorieentwürfen hin zu empirischen Fallstudien, wobei zunehmend die Perspektive der beteiligten Bevölkerung untersucht wurde. Wichtige Themen sind seither u.a. Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte 'informelle Sektor'). Mit der Vielfalt der Themen sind Arbeitsfeld und Erkenntnisbereich der Entwicklungssoziologie nur noch unscharf bestimmt, und die Theoriebildung konzentrierte sich auf Theorien mittlerer Reichweite. Neuere Themen wie Globalisierung und multiple Moderne gewinnen wieder an Bedeutung. Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Gibt es Ansatzpunkte für eine Weiterführung

entwicklungssoziologischer Theoriebildung? Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Neueinsteiger in der Entwicklungssoziologie.

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA B2-2, B4, BA KuG Soziologie B-SozEntw, ab 3. Sem.

**Titel der Veranstaltung:** **56203 Soziale Medien und Selbstpräsentation in Afrika**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Dieter Neubert, Johanna Rieß

**Zeit und Ort:** Mi 16-18 Uhr, Raum GW II - S 5

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Die Nutzung unterschiedlicher Medien bestimmt immer mehr das Leben der Menschen weltweit. Vor allem die Nutzung des Internet und sozialer Medien nimmt in afrikanischen Ländern rasant zu. Die sozialen Medien bieten den Nutzern die Gelegenheit, sich im „virtuellen Raum“ zu präsentieren. Das Seminar möchte sich in theoretischer und empirischer Perspektive mit diesen Selbstrepräsentationen afrikanischer Nutzer in sozialen Medien beschäftigen.

Im ersten Teil nähert sich das Seminar dem Phänomen des Internets und der sozialen Medien aus theoretischer Perspektive und setzt sich mit Konzepten wie dem digital divide kritisch auseinander. Im zweiten Teil geht es um Aspekte der Selbstrepräsentationsmöglichkeiten von Nutzern in sozialen Medien, die sich durch technische Weiterentwicklung stetig verändern. Im dritten Teil des Seminars wird in konkreter Forschung nach Analysemöglichkeiten von Selbstrepräsentationen afrikanischer Nutzer anhand von Daten aus sozialen Medien wie Facebook, YouTube oder Blogs gesucht.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA B4, B5, BA KuG Soziologie B-SozEntw

**Titel der Veranstaltung:** **56209 Länderseminar Uganda**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Dieter Neubert

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum GW II – S 5

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Als britische Kolonie galt Uganda als besonders erfolgreich und es wurden große Erwartungen an die weitere Entwicklung nach der Unabhängigkeit geknüpft. Seither durchläuft Uganda eine wechselvolle Geschichte einschließlich eines lang anhaltenden Bürgerkriegs. Obwohl Uganda inzwischen wirtschaftlich recht stabil ist und regelmäßig Wahlen abgehalten werden, ist der langjährige Präsident Museveni in die Kritik geraten. Ausgehend von der kolonialen Entwicklung, über den Bürgerkrieg lassen sich am Beispiel sowohl die Herausforderungen der Beendigung eines Bürgerkriegs und die daran anschließende Konsolidierung des Friedens untersuchen

wie auch aktuelle, politische, soziale und ökonomische Probleme.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar und Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA B1, DevSt A1

**Titel der Veranstaltung:** **56220 Development Studies between Concepts and Practice: An interdisciplinary Perspective**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Dieter Neubert

**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr, Raum Geo II – S 25

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016

**Inhalt:** This seminar focuses on deepening aspects of the analysis within Development Policy as well as current concepts and debates about countries of the global South and transition countries.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, Klausur, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:** **54015 Addis Abeba – die Hauptstadt Afrikas?**

**Dozent/in:** Delia Nicoué

**Zeit und Ort:** Do 14-16 Uhr, Raum RW II – S 47

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016

**Inhalt:** In diesem Seminar geht es um die ethnologische Stadtforschung in Afrika. Wir werden uns mit der besonderen Urbanisierungsgeschichte sowie mit aktuellen Trends der Stadtentwicklung dieser afrikanischen Metropolis befassen. Beispielhafte Fragen, die uns beschäftigen werden, lauten: Wie wird Leben und Überleben in einer afrikanischen Großstadt organisiert? Welche sozioökonomischen sowie politischen Funktionen hat Addis Ababa für die ÄthiopierInnen sowie Menschen anderer Nationalitäten, die sich in der globalen Metropolis aufhalten? Und welche Rolle spielt die Stadt für die unterschiedlichen Wanderungsbewegungen im Inland und in der Region?

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar und Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG ETHNO C

**Titel der Veranstaltung:** **54017 Postmultikulturalismus und Integration? Ethnologische Leseart eines Phänomens.**

**Dozent/in:** Delia Nicoué

**Zeit und Ort:** Di 10-12 Uhr, Raum RW II – S 43

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) tritt öffentlich mit dem Motto auf: „Den Menschen im Blick. Schützen. Integrieren“. Integration ist nicht nur ein wichtiger Arbeitsbereich dieses Bundesamtes, sondern auch ein

Politikum. Dabei spielt Kultur in

ihrer Form der symbolischen Gewalt eine zentrale Rolle und steht im Zentrum der Auseinandersetzungen und Grenzziehungsprozesse zwischen den „Fremden“ und Akteuren der Aufnahmegesellschaft.

In dieser LV soll Integration kritisch beleuchtet werden. Mit dem Hintergrund einer stark kulturalisierten und politisierten Debatte, werden wir uns mit dem Konzept anhand aktueller theoretischer Ansätze in der Ethnologie befassen.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar und Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno E1, BA KuG ETHNO E, BA KuGeA D2

**Titel der Veranstaltung:** **54030 Handwerkszeug der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften / Ethnologie**

**Dozent/in:** Barbara Polak

**Zeit und Ort:** Do 10-12 Uhr,

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016, Raum GW II – S 5

**Inhalt:** Die sichere Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitstechniken ist Grundlage für ein erfolgreiches Studium. Im Kurs werden zentrale Regeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und aktiv eingeübt: u.a. aufmerksames Zuhören und Protokollieren; effiziente Literatur- und Informationsrecherche; Klassifikation, Einordnung und Darstellung schriftlicher Quellen; wissenschaftliches Schreiben (insbesondere Zitieren und Belegen von Aussagen im Text; Erstellen von Literaturverzeichnissen; Themenfindung und Gliederung von Hausarbeiten); mündliches Präsentieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger/-innen und sollte im ersten Semester besucht werden.

**Prüfungsleistung:** Portfolioprüfung: mündliche bzw. schriftliche Prüfungsleistung

---

**Veranstaltungsart:** Tutorium 2st, BA Ethno A1, BA KuG ETHNO A1

**Titel der Veranstaltung:** **54002 Einführung in die Ethnologie**

**Dozent/in:** Raffael Polz

**Zeit und Ort:** Mo 8-10 Uhr, Raum GW II – S 5

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2016

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BIGSAS, BA ASpLiKu

**Titel der Veranstaltung:** **40200 Introduction to Higher Education in Africa**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Christine Scherer

**Zeit und Ort:** Fr 10-12 Uhr, Raum GSP S17

**Veranstaltungsbeginn:** 21.10.2016

**Inhalt:** The field of higher education in Africa is characterized by enormous dynamics. The course provides an overview of current developments in higher education on the continent by reflecting upon its history, main issues of debate and selected case studies. Course assessment: Presentation during the block seminar and term paper/essay.

Introductory literature: Damtew Teferra and Philip G. Altbach (2004): African Higher Education: Challenges for the 21st Century. In: Higher Education, Vol.47, No. 1 (Jan., 2004), pp. 21-50, (<http://www.jstor.org/stable/4151555>)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG ETHNO C, MA KuGeA A4, MA KuS J2

**Titel der Veranstaltung:** **53014 Current debates: Media and Materiality**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Eva Spies

**Zeit und Ort:** Mo 14-16 Uhr, Raum GW II – S 7

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2016

**Inhalt:** In this seminar, we will discuss major empirical, methodological, and theoretical questions that arise in current debates on media and the materiality of religion. Today many scholars understand media and materiality as integral part of religion and see the focus on media practices, sense experience and the materiality of bodies, objects, and spaces as a new and fruitful way to research lived religion.

Based on our readings we will pursue questions such as: How does religion happen materially? What is the role of media and mediation in religion? Can we speak of a “material turn” in the study of religion? How do media and materiality connect? Does a focus on materiality and media open up new research perspectives, and do we need new methods for this research?

The seminar is intended for advanced BA students and Master students.

Medien, Materialität, Methoden is also the theme of the conference of the German Association for the Study of Religion (Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW)) in Marburg in September 2017. Therefore, this seminar will be continued in summer 2017 to prepare an excursion to the conference. However, you do not have to attend both courses.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit bzw. Essay

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno B5, BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B5

**Titel der Veranstaltung:** **54008 Einführung in die Ethnologie populärer Kultur**

**Dozent/in:** Michael Stasik

**Zeit und Ort:** Mo 10-12 Uhr, GW II – S 7

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2016

**Inhalt:** Populärkulturelle Praxis ist allgegenwärtig. Sie umfasst u.a. Holly-, Bolly- und Nollywood Filme, LKW-Dekorationen in Pakistan, japanische Turnschuhe, den Gummistiefel-Tanz südafrikanischer Minenarbeiter, Mao-Porträts, muslimische Vampircomics aus Indonesien und die Instagramseite von Cristiano Ronaldo. Was populäre Kultur von anderen Formen kultureller Praxis unterscheidet und was eine ethnologische Perspektive auf populärkulturelle Phänomene kennzeichnet sind zwei zentrale Fragen, denen wir uns in diesem einführenden Seminar widmen. Vermittels einiger herausragender ethnologischer Fallstudien befassen wir uns mit der Wirkung und Bedeutung populärkultureller Ausdrucksformen in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Dabei behandeln wir ein breites Spektrum von „Genres“ (Musik, Tanz, TV, Film, Literatur, Internetblogs, öffentlicher Raum) in Verbindung mit Themen von u.a. Konsum, Unterhaltung, Globalisierung, Identität, Ideologie, Widerstand, Ästhetik, Emotion, Imagination und Alltag. Auf dieser Basis nähern wir uns grundlegenden Debatten, Theorien und Methoden der ethnologischen Erforschung populärer Kultur an.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG ETHNO C

**Titel der Veranstaltung:** **54013 Ethnologie des Wartens**

**Dozent/in:** Michael Stasik

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum RW II – S 45

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Warten ist ein unweigerlicher, wenngleich oft unerwünschter Bestandteil alltäglichen Lebens. Menschen warten immerzu: an Supermarktkassen, auf Bahnhöfen und Behörden; auf Emails, Klausurnoten und Arztbefunde; auf Liebe, Arbeit, Genesung, Tod und den Weltuntergang. Das Warten ist scheinbar zugleich Bedingung und Plage des Menschseins – und folglich von höchstem Interesse für die Ethnologie. In dem Seminar nähern wir uns aus ethnologischer Perspektive den unterschiedlichen Praktiken, Ordnungen und Bedeutungen des Wartens an. In einem einführenden Teil erarbeiten wir uns ein konzeptuelles und methodologisches Gerüst, um verschiedene Formen des Wartens unterscheidbar und erforschbar zu machen. Im zweiten Teil widmen wir uns der Lektüre ethnologischer Fallstudien zum Warten in verschiedenen kulturellen Kontexten. Im abschließenden Teil werden wir das Erlernte durch eigene ethnografische Fingerübungen zur Anwendung bringen und die Ergebnisse gemeinsam diskutieren und analysieren.

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA B3-2, BA KuG Soziologie C-SozEntw

**Titel der Veranstaltung:** **56207 Deutsche Afrikapolitik**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum GW I – S 94

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende, die bereits die einführende Vorlesung zur Entwicklungspolitik gehört haben oder vergleichbare Vorkenntnisse mitbringen. Das Seminar bietet einen vertiefenden Überblick über die Gestaltung zentraler Inhalte der deutschen Afrikapolitik. Dazu ist es notwendig, sich zunächst mit den wichtigsten Akteuren und Entscheidungsstrukturen vertraut zu machen. Afrikapolitik kann dabei grob vereinfacht als Politikfeld verstanden werden, in dem Versuche unternommen werden, Einfluss auf Afrika und seine Teile zu nehmen. Ein kohärentes Politikfeld ist das nicht. Einerseits sind die bilateralen Beziehungen mit afrikanischen Staaten Teil der deutschen Außenpolitik, andererseits sind afrikanische Staaten die häufigsten Partner der deutschen Entwicklungspolitik. Darüber hinaus gibt es begrenzte Spezialinteressen anderer politischer Akteure an einzelnen Staaten, Staatengruppen oder anderen Akteuren auf afrikanischem Boden. Dazu zählen beispielsweise die Sicherheitspolitik, die innenpolitische Aufmerksamkeit für Migration oder Außenwirtschaftsinteressen. Warum versucht die Bundesregierung dennoch seit geraumer Zeit bemüht eine gemeinsame Afrikapolitik zu formulieren? Welche Logiken des Politikbetriebs wirken sich hier aus? Gelingt das Vorhaben der Bundesregierung? Wie wirken sich die allgemeinen Eigenschaften deutscher Afrikapolitik auf spezifische Gegenstände der Beziehungen zu Afrika aus? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

Neben den inhaltlichen Aspekten soll das Seminar Einblicke in politikwissenschaftliche Begriffe und Arbeitsmethoden der Policy-Forschung bieten. Von den Referentinnen und Referenten wird erwartet, dass sie ausgehend von der Pflichtlektüre selbständig Erläuterungen und Beispiele erarbeiten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vertieftes Verständnis des Lektüregegenstandes ermöglicht. Es wird angestrebt einen politischen Praktiker in eine Sitzung einzuladen.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA KuGeA B2-II, B4, BA KuG Soziologie C-SozEntw

**Titel der Veranstaltung:** **56202 Demokratisierung in Subsahara-Afrika**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh

**Zeit und Ort:** Mi 10-12 Uhr, Raum AI – S 110

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende ohne Vorkenntnisse. Ein grundsätzliches Interesse an der jüngsten politischen Geschichte Subsahara-Afrikas oder einzelner Länder der Region wird allerdings vorausgesetzt. Zunächst werden die zentralen Konzepte Demokratie,



Demokratisierung und demokratische Konsolidierung sowie die Messbarkeit von Demokratie kritisch diskutiert. Dabei kommen auch originär afrikanische Vorstellungen zur Debatte. Sodann sollen unterschiedliche Wege und Bausteine der Demokratisierung südlich der Sahara anhand konkreter Länderbeispiele beleuchtet werden. Dabei werden konkrete Wege des demokratischen Wandels (Nationalkonferenzen und Bürgerproteste), die Bedeutung von Wahlen und Parteienwettbewerb (erfolgreiche Machtwechsel vs Einparteidominanz), spezifische Hindernisse und Herausforderungen (Militärinterventionen) sowie die Herausbildung unterschiedlicher politischer Regime, die demokratisch anmuten, eine substantielle Prüfung aber nicht überstehen (hybride Regime und Fassadendemokratie), betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit wird der Ausdifferenzierung von Demokratieerfolgen und Rückschlägen in Afrika seit den 1990er Jahren gewidmet. Von den Referentinnen und Referenten wird erwartet, dass sie sich in einen speziellen Länderfall einarbeiten und die jüngere politische Geschichte mit dem zuvor erarbeiteten Begriffsapparat beschreiben. Neben den inhaltlichen Aspekten soll das Seminar den Studierenden vertiefte Einblicke in politikwissenschaftliche Arbeitsmethoden bieten.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar

**Titel der Veranstaltung:** **08709 Sprachkur Xhosa**

**Dozent/in:** Dr. Irina Turner

**Zeit und Ort:** 25.10.16, 02.11.2016, 04.11.2016, 09.11.2016, 11.11.2016  
Ab 16.11.2016 Mi 12-14 Uhr

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016 12 Uhr; Raum GW I – 1.08 (Frau Turner)

**Inhalt:** This winter term, there will be a continuation of the isiXhosa-Online course in cooperation with the Linguistic Department University of Fort Hare, South Africa. The course is suitable for beginners and advanced students. Time slots will be scheduled after consultation with all partaking students. The language of instruction is English. Classes will be partly taught online through Skype conference system and partly with the lecturer present in Bayreuth. If you want to partake in this course, please register with: irina.turner@uni-bayreuth.de

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno B6 (neu), BA KuGeA A5, BA KuG ETHNO B6, BA Ethno B2 (alt)

**Titel der Veranstaltung:** **54009 Einführung in die Ethnologie des Materiellen**

**Dozent/in:** PD Dr. Markus Verne

**Zeit und Ort:** Mi 8-10 Uhr, Raum GW I – S 124

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Als die Ethnologie ungefähr um die vorletzte

Jahrhundertwende zur akademischen Institution wurde, stand die Beschäftigung mit der materiellen Dimension kulturellen Lebens mitten in ihrem Zentrum – besonders in Deutschland, wo die akademische Ethnologie in den Völkerkundemuseen geboren wurde. Mit der Zeit allerdings nahm das Interesse an den sozialen und geistigen Bereichen kultureller Praxis zu. Materielle Kultur begann, ein Schattendasein zu fristen, bis ungefähr um die Jahrtausendwende die verstärkte Auseinandersetzung mit Konsum im Kontext der Globalisierung das Materielle wieder interessant werden ließ. Inzwischen ist „Materialität“ dasjenige Teilgebiet der Ethnologie, das die Grundannahmen der Disziplin radikal in Frage stellt und das westlich-„moderne“ Denken grundsätzlich neu ausrichten möchte. Wir werden in diesem Seminar versuchen, diesen großen Bogen nachzuvollziehen und die Bedeutung zu verstehen, die der Beschäftigung mit dem Materiellen in der Geschichte der Ethnologie zugestanden wurde und wird.

**Prüfungsleistung:** Anwesenheit, aktive Teilnahme, Präsentation bzw. Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuGeA A3, BA KuG ETHNO C

**Titel der Veranstaltung:** **54011 Neuere Ethnographie Madagaskars**

**Dozent/in:** PD Dr. Markus Verne

**Zeit und Ort:** Di 12-14 Uhr, Raum RW II – S 43

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Anliegen dieses Seminars ist einerseits, die Insel Madagaskar ethnologisch zu erschließen, zum anderen soll die Auseinandersetzung mit der neueren Ethnographie Madagaskars dazu dienen, einen Einblick in zeitgemäße ethnographische Praxis zu erhalten. Bevor wir diese Anliegen verfolgen können, müssen wir uns allerdings in einem ersten Seminarteil mit der Geschichte und der aktuellen Situation Madagaskars vertraut machen. Erst dann können wir die genannten Fragen an ausgewählten Beispielen diskutieren. Die Veranstaltung mischt gemeinsame Textlektüren mit der Präsentation ausgewählter Monographien; Voraussetzung für die Teilnahme ist daher grundsätzlich die Bereitschaft, kürzere Texte zu lesen und alleine oder in Kleingruppen eine Monographie zu präsentieren.

**Prüfungsleistung:** Präsentation im Seminar, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno D, BA KuG ETHNO D

**Titel der Veranstaltung:** **54021 Eine anarchische Wirtschaftsethnologie**

**Dozent/in:** PD Dr. Markus Verne

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum GW I – S 90

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2016

**Inhalt:** Seit einigen Jahren macht der amerikanische Ethnologe David Graeber Furore: Als Anarchist und

Globalisierungskritiker, aber auch als Wissenschaftler, der klassische wirtschaftsethnologische Theorien und Einsichten in sehr gut lesbaren Büchern auf kritische und innovative Weise auf Fragen von allgemeinpolemischen Interesse bezieht. Wir wollen uns in diesem Kurs mit David Graebers Denken beschäftigen, indem wir gemeinsam zwei seiner Bücher lesen und im Seminar intensiv diskutieren: "Toward an Anthropological Theory of Value" und "Debt: The First 5000 Years". Voraussetzung zur Teilnahme ist damit die Bereitschaft zur regelmäßigen Textlektüre und -diskussion; übergeordnetes Anliegen des Kurses ist, vor dem Hintergrund des Gelesenen über eine zeitgemäße Wirtschaftsethnologie und die Frage zu reflektieren, welchen Beitrag die Ethnologie zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen leisten kann.

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA A2, MA KuS J1 (alt), J2 (neu)

**Titel der Veranstaltung:** **54041 Kulturtheorie**

**Dozent/in:** PD Dr. Markus Verne

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum RW II – S 47

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2016

**Inhalt:** Dieses Seminar beschäftigt sich auf fortgeschrittenem Niveau mit der ethnologischen Frage nach Kultur – und damit mit dem zentralen Gegenstand des Faches. Je nach Interesse und Wissensstand der Teilnehmer\*innen werden wir uns dabei mit den klassischen Positionen des Faches beschäftigen (Evolutionismus, Diffusionismus, hist. Partikularismus, Funktionalismus, etc.), eher aktuelle Debatten und Diskussionen ins Zentrum stellen oder einen Mix aus beidem versuchen.

**Prüfungsleistung:** Anwesenheit, aktive Teilnahme bzw. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, MA KuGeA B3, B4

**Titel der Veranstaltung:** **56223 Higher Education and Development**

**Dozent/in:** Emnet Tedesse Woldegiorgis

**Zeit und Ort:** Do 14-18 Uhr (20.10, 27.10., 03.11., 10.11.), Do 16-18 Uhr (22.12., 12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02.),

Raum RW II – S 43

**Veranstaltungsbeginn:** 20.10.2016

**Inhalt:** The nexus between higher education and development has been a subject of academic discussion among different scholars of social sciences for a long time now. Since the early 1960s, investing in higher education and training is believed to provide and enhance the skills, knowledge, attitudes, and motivation necessary for economic and social development. For more than twenty years, the World Bank has also been lending for education in developing countries with the motto "Knowledge for Development" and "Constructing Knowledge Societies" with the idea of

promoting higher education and scientific research to bring about development in Africa. Education in general and higher education in particular has been also the key focus of the 2015 Millennium Development Goals and maintains great importance for the 2030 Sustainable Development Goals. This experience not only underlines the important link between higher education and development but also demonstrates the complexity of designing educational policies and investment strategies to make the maximum contribution to one's development efforts. The elaboration of appropriate policies necessarily draws on the resources of different scientific disciplines and relies on many analytical tools and a wide variety of information. This course enables students to understand trends and current debates on the nexus between higher education and development, the conceptual and practical debates on global knowledge economy and their implications for national and international education strategies. In doing so, it locates educational debates within a wider development perspective.

---